

Heiße Rennen am Eiskanal

KANUTEN / Von 11. bis 13. Juni finden die Wildwasser Sprint-Weltmeisterschaften statt. In den Pausen messen sich die Sportler in ungewöhnlichen Disziplinen wie beispielsweise Kanurodeo.

Augsburg. Von 11. bis 13. Juni finden in Augsburg die ersten Wildwasser Sprint-Weltmeisterschaften statt. Diese werden weltweit zum ersten Mal auf einer künstlich angelegten Wildwasserstrecke, dem Eiskanal in Augsburg, ausgetragen.

Darauf müssen sich die WM-Teilnehmer erst einstellen. Denn der 600 Meter lange, Tücken auf. So müssen die Kanuten beispielsweise eingestreute Felsen umfahren und starke Kurven meistern. „Das

Wasser ‚pulsiert‘ auf und ab und so muss man das gewisse Quäntchen Glück haben“, beschreibt Europameister Normen Weber vom ausrichtenden Kanu Schwaben Augsburg.

Erfreulich aus Sicht des Veranstalters: Zum 18-köpfigen Nationalteam und engeren Favoritenkreis gehört auch die Europameisterin Sabine Füller vom eivird die Heim-WM trotzdem nicht für das deutsche Team. Obwohl die europäische als auch die amerikanische Konkurrenz

ist stark. Mit rund 250 Sportlern aus 25 Nationen rechnen die Organisatoren von Kanu Schwaben Augsburg.

„Ein Kanufest für Sportler und Zuschauer“ versprechen die Organisationsleiter Horst Woppo und Karl-Heinz Englet. Besonders zuschauerfreundlich ist die Augsburger Wettkampfstrecke, da man die Rennen hautnah weiter entfernte Streckenabschnitte werden auf einer großen Video-Leinwand gezeigt. Auch mit den Sportlern aus aller

Welt kann jeder direkt Kontakt aufnehmen, denn abgeschirmte Bereiche gibt es in Augsburg nicht. Auch für ein Rahmenprogramm hat Kanu Schwaben gesorgt. Stände am Kanal bieten Informationen, Mitmach-Aktionen und Speis und Trank an. Kinder und Jugendliche können sich an Hüpfburg, Kletterwand und Slackline austoben oder sich an der legend Kanustrecke versuchen. Daneben stehen Fahrerlager und Kanumuseum zur Besichtigung offen.

Eröffnung am 10. Juni

Damit es auch in den Wettkampfpausen niemandem langweilig wird, stellen sich hochkarätige Fahrer wie der Kanuslalom-Weltmeister Fabian Dörfler spektakulären Disziplinen wie gleichzeitig gegeneinander), Stand Up Paddling (Paddeln auf einem Surfbrett stehend) und Kanu Freestyle (Kanurodeo).

Eröffnet werden die Wildwasser Sprint-Weltmeisterschaften am Freitag, 10. Juni, ab 16.30 Uhr. Eine große öffentliche Eröffnungsfeier läutet mit diversen Show-Einlagen den Wettkampf ein. Der Eintritt ist kostenlos.

Auf dass die deutschen Kanuten noch mehr Medaillen einfahren können. (lea)



Sprinten um die Weltmeisterschaft: Erfolgreiche deutsche Kanuten wie Fabian Dörfler von Kanu Schwaben wollen ihre Siegesserie bei den Kanu Sprint-Weltmeisterschaften in Augsburg fortsetzen.

Foto: Kanu Schwaben